

An

Gemeinde Hatting

ÖBB-Personenverkehr AG
Nah- und Regionalverkehr
Regionalmanagement Tirol
6020 Innsbruck, Südtirolerplatz 7
nobert.hoertnagl@pv.oebb.at
tirol@pv.oebb.at
<http://tirol.oebb.at>

Sachbearbeiter
Nobert Hörtnagl

Innsbruck, am 03.12.2015

Information zum ÖBB-Fahrplan 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schöpf,

am 13. Dezember 2015 tritt der neue ÖBB-Fahrplan in Kraft. An diesem Tag werden in ganz Europa die Fahrpläne aktualisiert. Mit diesem Schreiben wollen wir Sie als regionalen Partner der ÖBB über die wichtigsten Neuerungen im Zugverkehr in Tirol und die Gründe dafür informieren.

Durch die Vollenbetriebnahme des Wiener Hauptbahnhofs im Dezember 2015 profitieren auch ÖBB-Fahrgäste in Tirol von neuen Verbindungen, kürzeren Fahrzeiten und noch mehr Reisekomfort.

Tickets für die neue Fahrplanperiode können bereits online unter ticketing.oebb.at, mobile per ÖBB Ticket-App, an ÖBB Ticketautomaten, ÖBB Ticketschaltern sowie über das ÖBB Kundenservice 05-1717 und in den Reisebüros am Bahnhof erworben werden. Um die Urlaubsplanung zu erleichtern, haben die ÖBB die Vorverkaufsfrist für den Fahrplan 2016 auf sechs Monate ausgeweitet.

Ausgewählte Verkehrsverbund-Tickets für Tirol online und mobile buchbar

Schon jetzt sind ausgewählte Verkehrsverbund-Tickets in Tirol online unter ticketing.oebb.at und mobile per ÖBB Ticket-App erhältlich. Damit steigt der Komfort für die Fahrgäste, da jetzt auch Verkehrsverbund-Tickets bequem am Smartphone, Tablet oder Laptop gekauft werden können. Im nächsten Schritt soll der Kauf von ÖBB- und/oder Verkehrsverbund-Tickets in einem Buchungsvorgang ermöglicht werden (z.B. Bahn- und Bus-Anschlussverbindungen).

Gesamter ÖBB Fernverkehr ab/bis Wien Hauptbahnhof

Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 geht der Wiener Hauptbahnhof in Vollbetrieb und wird damit zum Bahnherz Österreichs. Ab dann fahren alle Fernverkehrszüge ab/bis Wien zum Hauptbahnhof und halten auch am kleinen „Zwillingsbahnhof“ Wien Meidling. Auch die ÖBB Railjets und Intercitys der Weststrecke fahren künftig direkt zum Wiener Hauptbahnhof. Die Weststrecke wird somit im Bahnherz Österreichs mit der Süd-, Nord- und Oststrecke verknüpft. Fast jedes Fernverkehrs-Reiseziel der ÖBB ist damit aus allen Himmelsrichtungen mit maximal einmal umsteigen erreichbar. Darüber hinaus wird das Reisen durch den oft bahnsteiggleichen Zugwechsel zwischen der Ost-West-Achse und der Nord-Süd-Achse

deutlich erleichtert. Grundsätzlich gilt: Wer vom Westen in den Süden oder vom Süden in den Westen will, steigt am besten in Wien Meidling um. Für alle anderen Umsteigeverbindungen zwischen Fernverkehrszügen steigt man in Wien Hauptbahnhof um.

Direkt zum Flughafen Wien

Ab 13. Dezember fahren Intercity-Züge und ÖBB Railjets aus dem Westen (z.B. Salzburg, Linz, St. Pölten) zweimal pro Stunde über Wien Hauptbahnhof zum Flughafen Wien. Damit binden die ÖBB mit Bregenz, Innsbruck, Salzburg, Linz und St. Pölten gleich fünf Landeshauptstädte an den Wiener Flughafen an.

Schneller in die City

Der Wiener Hauptbahnhof und sein kleiner Zwilling Wien Meidling sind ideal an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Beide Stationen liegen direkt an der wichtigsten S-Bahn-Strecke Wiens und an je einer U-Bahnlinie: Wien Hbf (U1), Wien Meidling (U6). Zahlreiche Bus- und Straßenbahnlinien kreuzen die beiden Bahnhöfe. Wien Hbf liegt mit der U1 nur drei Stationen von Wiens Zentrum, dem Stephansplatz, entfernt und bindet das Wiener Umland durch die S-Bahn ideal an den ÖBB Fernverkehr an.

Das bringt der Wiener Hbf für Tirol

Die ÖBB Railjets und ÖBB Intercitys der Weststrecke fahren künftig direkt zum Wiener Hauptbahnhof – mit Halt in Wien Meidling. Dadurch werden attraktive Umsteigeverbindungen in alle Himmelsrichtungen wie z.B. weiter nach Bratislava oder Budapest ohne Bahnwechsels und Zwischenverwendung der U-Bahn ermöglicht. Die Reisezeit in diese Destinationen verkürzt sich dadurch. Die schnellste Reisezeit von Innsbruck nach Wien Meidling beträgt 4h 01 Minuten, nach Wien Hbf ab 4h 08 Minuten und zum Flughafen Wien ab 4h 35 Minuten.

Der Fahrplan 2016 bringt in Tirol folgende Verbesserungen:

Auf der Verbindung Kitzbühel – Wörgl treten gleich mehrere Verbesserungen in Kraft. Der Anschluss an den Fernverkehr wird in Wörgl tagesdurchgängig ermöglicht. Im Detail halten die Züge: 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 5006 nicht mehr in Windau und erreichen somit in Wörgl die Fernverkehrszüge in Richtung Innsbruck. Dadurch verkürzt sich die Reisezeit auf diesen Zugverbindungen von allen Halten im Abschnitt Hochfilzen – Wörgl nach Innsbruck um ca. 30 Minuten gegenüber dem Fahrplan 2015.

Um die Verbindung vom Brixental nach Innsbruck weiter zu attraktivieren wird am Nachmittag eine neue schnelle REX Verbindung von Innsbruck ins Brixental angeboten. Dieser Zug fährt in Innsbruck um 17:24h ab, erreicht Wörgl um 18:05h und erreicht Hochfilzen um 19:02h. Die Halte des neuen Zuges sind Jenbach, Brixlegg, Wörgl Kundl, Wörgl sowie Hopfgarten Berglift, Westendorf, Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol, Kitzbühel, St. Johann in Tirol, Fieberbrunn und Hochfilzen.

Auf der Strecke Innsbruck – Wörgl – Kufstein werden am Wochenende (in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag und an Feiertagen) neue Nightliner Bahnverbindungen angeboten. Diese Nacht-S-Bahnen halten an allen Haltestellen und fahren in Innsbruck um 1:00h; 3:00h und 4:00h ab. In der Gegenrichtung verlassen die Nightliner Kufstein um 0:08h und um 2:33h.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Unterlagen der ÖBB zum Fahrplanwechsel auch den EinwohnerInnen Ihrer Gemeinde zugänglich machen und bedanken uns schon jetzt für die gute Zusammenarbeit. Sollten Sie noch Fragen zum neuen ÖBB-Fahrplan ab 13. Dezember 2015 haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für die ÖBB-Personenverkehr AG

Für die ÖBB-Personenverkehr AG



Dr. Alexander Jug
Regionalmanager Tirol



Norbert Hörtnagl
Verkehrsplaner